Petition unterschreiben

Petition zur Anerkennung von Kälteexposition zur Prävention und Gesundheitsförderung. Die Petition richtet sich ans BAG und an Frau Bundesrätin Baume - Schneider.

Wir machen sehr gute persönliche Erfahrungen mit Kälteanwendungen (Kaltbaden, Kältewanderungen, Kältekammern usw.). Wir sind überzeugt, dass Kälteanwendungen sehr kostengünstig sind und in einigen gesundheitlichen Fällen zur Linderung / Besserung beitragen kann. Auch sind Kälteanwendungen für die Prävention hilfreich. Wir fordern deshalb das BAG auf, Kälteanwendungen zur Prävention und Genesungshilfe zu überprüfen und bei Erfolg sinnvoll und kostendämpfend einzuführen.

Unterschreiben Sie hier

Die Gründe:

1. Die Gesundheitssituation der Schweiz – Fakten des BAG

- 72 % der Gesundheitskosten entstehen durch nicht-übertragbare Krankheiten (NCD).
- Das sind 65.7 Milliarden CHF pro Jahr (2022) oder 109 Milliarden mit Produktionsverlusten (zB. krankheitsbedingte Arbeitsausfälle); Das sind 14% des BIP
- 90 % dieser Kosten stammen aus somatischen Erkrankungen (Herz-Kreislauf, Krebs, Neurologie, Bewegungsapparat).
- 10 % aus psychischen Erkrankungen, bzw. 16.9% inkl. Produktionsverlusten
- Gesamtkosten Gesundheitswesen: 91.5 Milliarden CHF.
- Belastung pro Einwohner/in: 12’370 CHF pro Jahr.

Die Studie bestärkt das BAG darin, dass der heutige Fokus in der Gesundheitsförderung und Prävention richtig ist. Die NCD-Strategie 2017–2028 konzentriert sich aktuell auf die Themen Tabak/Nikotin, psychische Gesundheit sowie Übergewicht und Adipositas – drei Schwerpunkte mit grösstem Handlungsbedarf

2. Warum Prävention jetzt Priorität haben muss

Viele NCD entstehen durch Lebensstilfaktoren, Stress, Bewegungsmangel und chronische Entzündungen. Wir brauchen Massnahmen, die:

- kostengünstig
- effektiv
- niedrigschwellig
- wissenschaftlich überprüfbar sind oder dem Menschen guttun.

3. Potenzial der Kälteexposition

Kontrollierte Kälteexposition (Winterschwimmen, Eisbaden, Kältewanderungen, kalte Duschen, Kältekammern usw.) kann:

- Stressregulation verbessern
- Entzündungsprozesse positiv beeinflussen
- Kreislauf stärken
- Wohlbefinden und Resilienz erhöhen
- metabolische Prozesse aktivieren

Sie ist kostengünstig, vielenorts zugänglich und wird bereits von zahlreichen Menschen erfolgreich praktiziert.

4. Forderung an das BAG

Wir fordern das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Frau Bundesrätin Baume – Schneider auf:

- den gesundheitlichen Nutzen kontrollierter Kälteexposition (wissenschaftlich) zu prüfen
- und sie bei nachgewiesener Wirksamkeit in offizielle Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme zu integrieren.

5. Warum deine Unterschrift wichtig ist

Die Schweiz braucht neue, kostengünstige und wirkungsvolle Präventions- und Gesundheitsförderungsansätze. Kälteexposition ist eine Chance dazu – jetzt ist der Moment zu handeln.